

## Fragen / Antworten

Teilnehmende Pilotversuch Farbsack-Trennsystem

### Was muss ich machen, wenn ich meine Logindaten (Passwort und/oder Benutzername) nicht mehr habe?

Wenn Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort nicht mehr finden, kontaktieren Sie uns bitte elektronisch via «Kontakt» unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Wir werden Ihnen Ihre persönlichen Logindaten nochmals zustellen. Falls Sie nur Ihr Passwort nicht mehr wissen, können Sie beim Teilnehmer Login auf «Passwort vergessen» klicken und Sie erhalten automatisch per Mail ein neues.

### Was gehört in den Kunststoffsack, was nicht?

WAS:	WAS NICHT:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Milch- und Kaffeeahmflaschen</li> <li>- Shampoo- und Waschmittelflaschen,</li> <li>- Öl- und Essigflaschen,</li> <li>- Tragetaschen</li> <li>- nicht zu grosse Plastikblumentöpfe, Eimer, Kanister</li> <li>- saubere Becher, Schalen</li> <li>- bedruckte/unbedruckte Folien</li> <li>- Verpackungsmaterial (Schrumpf- und Stretchfolie)</li> <li>- saubere Lebensmittelverpackungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- PET-Getränkeflaschen</li> <li>- Tetrapak/Getränkekartons</li> <li>- stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln</li> <li>- Verpackungen mit Restinhalten</li> <li>- Einweggeschirr</li> <li>- Spielzeug mit Batterien und elektrischen Komponenten</li> <li>- Gartenschläuche, etc.</li> <li>- Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien</li> <li>- Styropor</li> </ul>

### Wie muss ich Papier/Karton korrekt bereitstellen?

Loses Papier und kleinere gefaltete Kartonverpackungen werden im Papiersack gesammelt. Das Bündeln entfällt also. Papier muss in jedem Fall **im** Container bereitgestellt werden. Es darf nicht in Papiersäcken oder Kartonschachteln neben den Container gestellt werden.

Grosse Kartons müssen gebündelt oder in Kartonschachteln neben dem Container bereitgestellt werden.

**Papiersack nur bis zur maximalen Füllhöhe füllen und unbedingt mit den vorhandenen Klebebändern zukleben bevor er ihn in den Container geworfen wird!**

### Warum muss ich Glas im Pilotversuch nicht farbgetrennt sammeln?

Wenn beim Farbsack-Trennsystem das Glas noch nach Farben sortiert gesammelt würde, würden nochmals zwei zusätzliche Farbsäcke benötigt. Aus dem gesammelten Mischglas entsteht aber ebenfalls hochwertiges Grünglas oder hochwertiges Schaumglas für die Bauindustrie.

### Muss ich meine Kunststoffabfälle über den gebührenpflichtigen Kunststoffsack entsorgen?

Sie müssen nicht. Die ganze Getrenntsammlung der Wertstoffe ist freiwillig. Wenn Sie möchten, können Sie Kunststoff-Hohlkörper weiterhin auf den Entsorgungshöfen oder im Detailhandel und gemischte Kunststoffe über den Hauskehricht-Gebührensack entsorgen. Die Entsorgung über den Kunststoffsack ist aber praktisch und ökologisch sinnvoll.

### Warum muss ich für den Kunststoffsack bezahlen, für den PET-Sack aber nicht?

Für die Verwertung von gemischtem Kunststoff wird von den Abnehmern eine Zuzahlung verlangt. Darum müssen wir für den Kunststoffsack eine Gebühr verlangen. Für die PET-Anlieferung hingegen wird vom Abnehmer eine Vergütung bezahlt.

### Ich habe keinen Platz für all die verschiedenen Säcke. Haben Sie eine platzsparende Idee?

In der Regel sammeln Sie ja heute die Wertstoffe schon separat. Der einzige Unterschied ist, dass die Wertstoffe in getrennten Säcken gesammelt werden sollen. Dafür müssen Sie für die Bereitstellung nicht auf den nächsten Abfuhrtag warten, sondern können einen vollen Sack sofort in den Container werfen. Dadurch sollte der Platzbedarf eher sinken als steigen. In den meisten Fällen müssen Sie einfach Ihr Sammelsystem in Ihrem Haushalt etwas umorganisieren, z.B. indem Sie in Ihrem bisherigen Eimer für Hauskehricht neu auch noch einen Kunststoffsack platzieren.

Es gibt auf dem Markt verschiedenste praktische Systeme für die Sammlung der Wertstoffe zu Hause. ERB hat diese getestet und für gut befundene Beispiele auf einer Übersichtsliste unter [«Anleitungen, Tipps und FAQ»](#) zusammengestellt.

## **Mein Farbsack-Container ist zu klein (zu gross). Wie komme ich zu einem in der passenden Grösse?**

---

Melden Sie sich per E-Mail [entsorgung@bern.ch](mailto:entsorgung@bern.ch) oder telefonisch 031 321 79 79 bei uns. Wir werden das Austauschen der Container organisieren.

## **Wie kann ich Kleinsperrgut während des Pilotversuches entsorgen?**

---

Kleinsperrgut kann wie heute, mit einer Gebührenmarke versehen, neben dem Container bereitgestellt werden (Im Kreis A an den Tagen der Kehrichtabfuhr).

Die anderen Dienstleistungen wie die Grünabfuhr, Abfuhr für Gewerbebetriebe oder die Entsorgungshöfe und Abholdienste bleiben erhalten oder werden ausgebaut.

## **Kann ich meine benötigten Farbsäcke auch direkt bei Entsorgung + Recycling bestellen?**

---

Nein, das können Sie nicht. Die Bestellung und das Inkasso läuft direkt über den Farbsack-Webshop unseres Kehricht- und Kunststoff sack-Herstellers F/O Security ([www.farbsack.ch](http://www.farbsack.ch)). ERB liefert nur die bestellten Sackrollen aus.

## **Wann findet die Abfuhr während des Pilotversuches statt?**

---

Für die Farbsackcontainer findet die Abfuhr an den gleichen Tagen wie die Grüngutabfuhr statt:

Kreis A2 am Dienstag, Kreis A3 am Mittwoch, Kreis A5 am Freitag, Kreis B1 am Montag und Kreis B4 am Donnerstag.

Die Kehrichtabfuhr im Kreis A findet für die Pilotversuch-Teilnehmenden nur am Donnerstag statt, für Nicht-Pilotversuch-Teilnehmende wie üblich am Montag und Donnerstag.

## **Warum dauert der Pilotversuch 12 Monate (nicht länger/kürzer)?**

---

Die ersten zwei bis drei Monate der Pilotversuche können noch nicht ausgewertet werden, da sich die Teilnehmenden zuerst an das neue System gewöhnen müssen. In dieser Zeit wird auch geprüft, ob das System verstanden wurde. Bei allfälligen Wissenslücken können gezielt weitere Informationen aufbereitet und versendet werden. Bis sich diese Wirkung entfaltet, dauert es wiederum ein bis zwei Monate. Weiter sind bei einem ganzjährigen Test die saisonalen Schwankungen der Mengen irrelevant, während sie bei einem halbjährigen Versuch für die Auswertung berücksichtigt werden müssten.

## **Können wir nach dem Pilotversuch weiter mit Farbsäcken sammeln?**

---

Verläuft der Pilotversuch erfolgreich, dürfen die Teilnehmenden bis zur definitiven Entscheidung über eine stadtweite Einführung weiterhin mit den Farbsäcken sammeln. Zeigt die Auswertung hingegen ein negatives Resultat, wird die Sammlung in Farbsäcken abgebrochen. Die bestehenden Säcke können dann anderweitig genutzt werden oder im Fall der Kunststoffsäcke für den Kehricht eingesetzt werden. Die Container können für Kehricht und Papier/Karton weitergenutzt werden.

## **Wie kann ich mich gegen Fremdnutzung meines Farbsack-Containers schützen?**

---

Ist die ganze Stadt mit Containern ausgerüstet, ist die Gefahr einer Fremdnutzung sehr gering. Wollen Sie sich trotzdem schützen, stellen Sie den Container am einfachsten hinter dem Haus oder im Haus auf. So wird er von anderen nicht gesehen und entsprechend auch nicht missbraucht. Möchten Sie trotz allem einen Container mit einem Schloss, dürfen Sie selbstverständlich auch solche im Pilotversuch einsetzen. Die Zusatzkosten für das Schloss gehen aber zu Ihren Lasten.